



Der Textil-Cup fördert Umweltbildung und macht Spaß! In dem Praxisprojekt können sich Kinder aktiv mit Ressourcenschonung und den Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinandersetzen. Das fördert nachhaltiges Handeln und bewussten Konsum.

In dem Wettbewerb sammeln Schülerinnen und Schüler möglichst viel Alttextilien: Kleidung, Haushaltstextilien, Taschen, Hüte, Mützen, Gürtel, Kuscheltiere und so weiter. Alle schauen zu Hause, fragen Freunde und Nachbarn. Die Schülerinnen und Schüler bringen die Sachen dann mit in die Schule und bekommen dafür Punkte. Außerdem können Nachbarn Textilien zur Abholung auf www.textil-cup.de eintragen. – Das Team mit den meisten Punkten gewinnt einen tollen Ausflug!

Zur Sicherheit Ihres Kindes

In einer Doppelstunde gehen die Organisatoren von Das macht Schule auf das Thema Sicherheit ein. Während des Projektes obliegt der Schule die Aufsicht. Letztendlich sind Sie als Elternteil bzw. Betreuer aber für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Deshalb möchten wir über Folgendes informieren:

- Zum Punktesammeln kann sich ihr Kind mit Vornamen und E-Mail-Adresse auf www.textil-cup.de registrieren. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch für andere Zwecke verwendet und werden nach Ende gelöscht. Wenn Sie das nicht möchten, informieren Sie bitte die verantwortliche Lehrkraft.
- Ihr Kind darf nur unter Aufsicht oder mit Ihrer Erlaubnis auch eigenständig bzw. in Gruppen Textilien in der Nachbarschaft sammeln. Die Schülerinnen und Schüler betreten die Haushalte nicht.
- Mit dem Projekt werden die Schule und die teilnehmenden Kinder ggf. öffentlich sichtbar. Zum Beispiel in der Zeitung oder im Fernsehen. Falls Sie das nicht möchten, informieren Sie bitte die verantwortliche Lehrkraft.

Falls Ihrerseits Bedarf an weiteren Vereinbarungen für die sichere Teilnahme an der Aktion bestehen, setzen Sie sich bitte mit der Schule direkt in Verbindung.

Was passiert mit dem gesammelten Textilien?

Die Textilien werden von einer zertifizierten, gemeinnützigen Organisation sortiert und – wenn möglich – weiterverwendet oder recycelt. Erlöse aus der Verwertung fließen in soziale Projekte. Noch gut erhaltene Teile können die Schülerinnen und Schüler auch über kleinanzeigen.de oder nebenan.de verschenken. Kaputtes lässt sich selbst reparieren oder in einer Nähwerkstatt instand setzen. Für all das gibt es Punkte!

Was haben Sie im Haus, das nicht mehr gebraucht oder getragen wird?

Geben Sie es gern Ihrem Kind mit!

